

### Rheinpromenade Götterwickerhamm

<b>Eintritt</b>	: Kostenlos
<b>Parkplätze</b>	: Kostenlos
<b>Schuhwerk</b>	: Normales, festes Schuhwerk reicht
<b>Wege</b>	: Asphalt/Feldwege
<b>Rollatoreignung</b>	: Nur für erfahrene Rollatorfahrer
<b>Rastmöglichkeiten</b>	: Unfassbar viele Bänke auf dem Hinweg
<b>Notfalltafeln</b>	: Keine gesehen, liegt aber direkt im Dorf

Auf meinen Touren am Niederrhein bin ich schon häufiger von Wesel nach Duisburg immer am Rhein entlang gefahren. Dabei ist mir eine besonders schöne Strecke entlang eines Rheinbogens zwischen Spellen und Voerde aufgefallen, die immer nah am Rhein entlangführt. Dort gibt es eine kleine Ortschaft namens Götterwickerhamm, die durch besonders viele Wanderparkplätze bezogen auf die Ortsgröße aufgefallen ist. Sowas macht mich natürlich neugierig. 😊

Ich habe mir den äußersten ausgesucht und von hier geht's entweder auf den Damm Richtung Mehrum oder in die andere Richtung. Vom Parkplatz führt ein Feldweg durch grünes Dammvorland direkt an den Rhein. Dieser hatte am Tag der Wanderung Hochwasser, so dass der Fluß nur wenige Meter vom Wanderweg entfernt floss. Der Weg ist ab hier asphaltiert oder gepflastert und führt weiter Richtung Kohlekraftwerk. Nach ein paar hundert Metern läuft man an einem Biergarten und später auch an einem Ausflugslokal vorbei. Hier findet man dann auch einen Schiffsanleger, an dem laut Hinweistafel das Rheinschiff „Riverlady“ öfters im Jahr anlegt. Weiter geht's. Der Asphaltweg endet und die letzten paar hundert Meter verlaufen wieder über einen Feldweg. An dessen Ende muss man zwangsweise umkehren und über einen etwas höher gelegenen Weg zurück. Hier findet man auch den Rheinkilometerstein 800km samt Informationstafel. Durch den Ort geht's dann weiter. Hier findet man die evangelische Kirche, die vom berühmten preußischen Baumeister Karl-Friedrich Schinkel erbaut. Leider, wie heute üblich, war die Kirche verschlossen. Weiter durch den Ort über die Dammstraße gelangt man dann zurück zum Parkplatz.